

Zeit	Bezeichnung Vertreter	zugrundeliegendes Menschenbild	Staats- und Gesell- schaftsauffassungen	Bedeutung der politi- schen Theorie (bis heute)	Staatsform
Neuzeit	aufgeklärter Absolutismus FRIEDRICH II	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenbild der Aufklärung • Jeder ist für sein eigenes Schicksal verantwortlich; nicht Gott. • Jeder kann eigenständig denken und handeln (Vernunft). • „Erziehungsfähigkeit des Menschen“ → Jeder kann umerzogen werden. <p>= Alle Menschen sind von Natur aus gleich, fähig zum Guten und zum persönlichen Glück.</p>	absoluter Monarch <ul style="list-style-type: none"> • bindet sich selbst an seine Gesetze; setzt die Verwaltung auf rechtliche Fundamente <p>➔ aufklärerische Reformen, die auf Allgemeinwohl ausgerichtet sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legitimation: Notwendigkeit einer absoluten Herrschaftsgewalt für die allgemeine Wohlfahrt des Volkes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsreformen <ul style="list-style-type: none"> • staatliche Schulbildung • Agrarreformen <ul style="list-style-type: none"> • Anlegung von Urbarien, d.h. schriftlich fixierte Abgabepflichten • Ablösung von dinglichen Abgaben durch Renten • Justizreformen <ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung vor dem Gesetz • Einrichtung von Appellationsinstanzen • Humanisierung des Strafrechts • staatliche Richterbesoldung (zuvor Bezahlung durch »Sportel«) • Vereinheitlichung und Kodifikation des Rechts • Kirchenreformen <ul style="list-style-type: none"> • Toleranzpolitik, d.h. rechtliche Gleichstellung der Konfessionen • Verstaatlichung der Kirche • Verwaltungsreformen <ul style="list-style-type: none"> • Ausschaltung intermediärer Instanzen 	Absolutismus